

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 16.05.2018

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte
Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Reiner Müller
Herr Uwe Stelzmann

dienstlich
dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Detlef Bohn
Herr Ronny Gaase
Frau Marion Georgi
Frau Christina Heinrich
Herr Jörn Händel
Herr Dieter Kunz
Herr Mathias Reinhold
Herr Dr. Volkmar Schubert
Herr Thomas Trost
Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 18.04.2018

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 18.04.2018 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ: 18/1313/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

5 Vorberatung/Vorschläge zum Haushaltplan 2019/2020

OV Herr Siegel möchte gemeinsam Vorschläge erarbeiten, welche dem Stadtkämmerer vorgelegt werden sollen, um sowohl in der Haushaltplanung für 2019/2020, als auch in der Mittelfristplanung, Berücksichtigung zu finden. Er selbst spricht folgende Projekte an:

1. **Bau eines Regenrückhaltebeckens** zwischen B95 und Ortslage in Höhe des Hotels „Röhrsdorfer Hof“ (bereits im Risikomanagementplan für den Pleißbach enthalten); als vorbeugende Hochwasserschutzmaßnahme
2. Schrittweise **Wiederherstellung der Straßengräben** südlich und nördlich der Ortslage entlang des Goetheweges und Beethovenweges, um die bei Starkregen auftretenden Überschwemmung der Anliegergrundstücke mit Wasser und Schlamm deutlich zu reduzieren
3. Einordnung der **Sanierung des Volkshaus-Komplexes** (Gaststätte, Wohnungen, Sporthalle); zur gesellschaftlichen Belebung des Dorfes; denkbar ist auch ein an bestimmte Bedingungen geknüpfter Verkauf
4. **Sanierung des Fußballplatzes** (am Volkshaus) sowie die Erweiterung in Form einer Errichtung eines Trainingsplatzes (bereits im Sportentwicklungsprogramm der Stadt Chemnitz enthalten)
5. **Realisierung des Bauvorhabens Parkplatz Schule/Reitplatz**, da der geplante Kostenrahmen (Haushaltplan 2018) nicht eingehalten wird
6. **Schaffung eines Rad- und Fußweges** für die Verbindung **zwischen Röhrsdorf und Rabenstein** (bereits in der Radwegnetzkonzeption enthalten)

OV Herr Siegel bittet um weitere Vorschläge/Ergänzungen.

OR Herr Händel sagt, ebenso wichtig ist die Schaffung eines **Rad- und Fußweges** für die Verbindung **von Röhrsdorf nach Wittgensdorf**, bzw. diesen, da noch teilweise erhalten, wieder durchgehend herzustellen.

Für das Volkshaus erachtet er eher eine Verpachtung anstatt des Verkaufes, um mehr Einfluss auf die Nutzung ausüben zu können.

Des Weiteren sagt er, man solle die Problematik Oberschule im Umland von Chemnitz im Auge behalten.

OR Herr Zesch sagt, es ist dringend erforderlich, zeitnah den Beethovenweg zwischen Kirchberg und Schule instand zu setzen.

OR Herr Kunz macht darauf aufmerksam, bei einer Planung eines Regenrückhaltebeckens, beabsichtigte Gewerbegebiete zu berücksichtigen.
Des Weiteren schlägt er vor, den gesamten **Goetheweg** und den gesamten **Beethovenweg** – beides von Schulkindern genutzte Wege – bei Dunkelheit zu **beleuchten**. (streckenweise ist gegenwärtig eine Beleuchtung installiert)

OR Herr Händel schlägt vor, nachdem das Dach des **Jugendclubs** saniert wurde, auch das Gebäude selbst zu **sanieren**.
Für den **Club 95** sollten **sanitäre Einrichtungen** gebaut werden.

OR Herr Gaase fragt nach der Umsetzung mehrerer Projekte im Gemeindepark.
OV Herr Siegel antwortet, dass der Ortschaftsrat dies über das Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Grünpflegeüberwachung umsetzen werde.

OR Herr Gaase weist darauf hin, dass sich die **Röhrsdorfer Straße/ Rabenseiner Straße** (Galgenberg-Gemarkung Rabenstein) teilweise in einem sehr schlechten, **sanierungswürdigen Zustand** befindet.

ORätin Frau Heinrich schlägt vor, eine **Sanierung des Goetheweges** zwischen Rabensteiner Straße und An der Schmiede mit in den Plan aufzunehmen.

OR Herr Trost erinnert daran, dass bereits 2017 eine **Fassadensanierung** für das **Volkshaus** geplant war, aber nicht realisiert wurde. Als Vertreter des Fußballvereins fordert er, **zeitnah über einen geplanten Verkauf bzw. Verpachtung informiert zu werden**, da genannter Verein bereits in die Erhaltung des Volkshauses investiert hat.

Für die Haushaltsplanung bittet er darum, die **Sanierung der Chemnitzer Straße in Höhe Am Strauchhof** zu berücksichtigen.

OV Herr Siegel wird folgende Vorschläge aufnehmen und an den Stadtkämmerer weiterleiten:

- Radweg nach Rabenstein und Wittgensdorf
- Instandsetzung des Gebäudes, das der Jugendclub nutzt (vor dem Reitplatz)
- Bereitstellung eines jährlichen finanziellen Fonds für Straßensanierung einschließlich Straßenbeleuchtung

In diesem Zusammenhang werde er den Stadtkämmerer für die Sitzung am 22.08.2018 einladen.

Eine Oberschule für Röhrsdorf erachtet er als nicht notwendig.

OR Herr Gaase wirft ein, dass der Platz an der Wendeschleife in Borna (ehemalige Reichsbahnschule) strategisch ein guter Platz für einen **Schulneubau in Chemnitz** sei.

6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Siegel informiert zum Stand Thema **Schaffung von Bauflächen**, dass ein Termin u.a. mit dem Amtsleiter des Stadtplanungsamtes stattfand und in dessen Folge nun über zwei Varianten beraten werden müsse. Die Variante 1 beinhaltet die Erarbeitung einer Liste mit Baulücken zur Vorlage beim Bauplanungsamt, welches

mit allen anderen beteiligten Ämtern ggf. Bedingungen/Hinderungsgrüne für den Wohnungsbau fingiert. Die Variante 2 beinhaltet die Erarbeitung einer Innenbereichssatzung lt. Baugesetzbuch welche die Grenzen für Ortslagen im Innen- und Außenbereich (neu) festlegt.

Zu beiden Varianten wurden von Mitgliedern des Ortschaftsrates Unterlagen erarbeitet und dem Ortschaftsrat per Beamer vorgestellt.

OV Herr Siegel schlägt vor, in einer Vorberatung am 07.06.2018, 19:00 Uhr einen konkreten Vorschlag zu erarbeiten, um dann in der kommenden Sitzung über das weitere Vorgehen zu beraten. Alle Ortschaftsräte sind einverstanden.

OV Herr Siegel bittet **OR Herrn Händel** darum, die Sanierung der **Pyramide** betreffend, die Endabrechnung vorzulegen, den Spendenaufruf neu zu gestalten und angeforderte Spendenquittungen zeitnah auszustellen.

OV Herr Siegel mahnt den **Bürgermeister des D3** und insbesondere die Mitarbeiter des **Umweltamtes** an, welche bisher in **keiner** Weise auf Anfragen, Hinweise und Probleme vom Ortschaftsrat/Ortsvorsteher reagierten, um zu jeweils bereits seit einem längeren Zeitraum **geforderten nachhaltigen Lösungen** zu kommen. Dies betrifft konkret u.a. das Bachufer Höhe Limbacher Straße 76, das Bachufer Höhe Lindenweg 1 sowie das Autohaus Schwarz. Er werde im Stadtrat die Oberbürgermeisterin zu dieser Arbeitsweise befragen.

OV Herr Siegel informiert, dass

- der in der letzten Sitzung bemängelte **Ortswegweiser** (Am Abzweig Chemnitz Straße von der Leipziger Straße) geändert wird.
- drei Röhrsdorfer Vereine anlässlich **875 Jahre Chemnitz** von der CWE den Zuschuss von 1500 € erhalten; er bittet in diesem Zusammenhang **OR Herrn Händel** darum, dass der Heimatverein als Vertragspartner auftritt.
- zur Sitzung am 14.11.2018 das Thema **380-kV Höchstspannungsleitung** besprochen wird und er dazu Vertreter der **Fa. 50Hertz** sowie den Oberbürgermeister von Limbach-Oberfrohna einladen wird.
- am 12.07.2018 die nächste Sitzung der **Arbeitsgruppe Straßenreinigung** (ASR) stattfindet; er bittet **OR Herr Bohn** daran teilzunehmen.
- kürzlich ein sehr **konstruktives Gespräch** zwischen dem Stadtkämmerer, der Feuerwehr, den Eigentümern des Gebäudes der FFW Röhrsdorf und Mitgliedern des Ortschaftsrates stattfand, um weiterhin nach einer für alle einvernehmliche Lösung, das **Feuerwehrgebäude** betreffend, zu gelangen. An einer Lösung wird gearbeitet.

OR Herr Zesch weist auf illegale **Müllablagerungen** am Goetheweg landwärts rechts kurz nach der Jack-London-Straße hin.

ORätin Frau Heinrich fragt, ob etwas bekannt ist, zu den am Goetheweg (An der Schmiede) stattfindenden **Vermessungsarbeiten**.

OV Herrn Siegel liegen keine Informationen vor.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Georgi** und **OR Herr Kunz**.

OV Herr Siegel schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 20:45 Uhr.

24.5.18
Datum
H.-J. Siegel
Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

24.5.2018
Datum
M. Georgi
Marion Georgi
Mitglied
des Ortschaftsrates

24.5.18
Datum
Kunz
Dieter Kunz
Mitglied
des Ortschaftsrates

24.05.2018
Datum
Neumann K.
Katrin Neumann
Schriftführerin